

3  
2012

Das Kundenmagazin der Dresdner Verkehrsbetriebe

# bewegt!

14

Mit praktischem  
**Mini-  
Stadtplan mit  
Liniennetz**  
und vielen  
Sehenswürdigkeiten

## Hoch lebe unsere Straßenbahn!

Festwochenende am 29. und 30. September

Haltestellen-  
Report

Historisches zum Alaunplatz

Das Abo zum  
Schnuppern

Testen ohne Verbindlichkeiten

Das bewegt!

Warum es bei uns keine  
Klimaanlagen gibt

*Wir bewegen Dresden.*

**DVB**  
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

# Gasparone

Operette von Carl Millöcker

„Gasparone“, eine Operette mit viel Lokalkolorit und einer genialen Hauptidee: Der legendäre Halunke Gasparone dient nämlich als Vorwand für allerlei sympathisch-krumme Touren von Räubern und Gendarmen gleichermaßen.

Carl Millöcker – als Wiener Kapellmeister mit allen Theaterwassern gewaschen – komponierte für die verrückt-spaßige Geschichte eine mustergültige Operettenmusik, die den „Gasparone“ alsbald auf viele Bühnen zwischen Berlin und New York brachte. So konnte Millöcker nahtlos an den Erfolg seines „Bettelstudenten“ anknüpfen.

Ab dem 26. Oktober 2012 steht „Gasparone“ auch wieder auf dem Spielplan der Staatsoperette Dresden.

**Karten unter:**

Telefon (0351) 207 99 99  
[www.staatsoperette-dresden.de](http://www.staatsoperette-dresden.de)

Staatsoperette Dresden  
Pirnaer Landstraße 131  
01257 Dresden

Tram 2, 6 und BUS 65

Haltestelle Altleuben

Die Eintrittskarten der Staatsoperette Dresden gelten als Fahrausweis vier Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 4 Uhr des Folgetages in allen Nahverkehrsmitteln (außer Sonderverkehrsmittel) im VVO-Verbindungsraum.





## Liebe Fahrgäste,

unsere Jubilarin des Jahres ist keine andere als die Dresdner Straßenbahn! Sie dreht seit mittlerweile 140 Jahren zuverlässig ihre Runden und hat sich im Laufe der Zeit, wie es sich für eine Dame in ihrem Alter gehört, viele „Kinder- und Enkellinien“ hervorgebracht. Kommen Sie am 29. und 30. September von 10 bis 17 Uhr auf den Betriebshof Trachenberge und bestaunen Sie gut erhaltene historische Bahnen, erleben Sie die erste Europameisterschaft der Straßenbahnfahrer, werfen Sie einen Blick in die Werkstatt und erfreuen Sie sich an unserem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Wir möchten Sie ganz herzlich dazu einladen!

Im **bewegt!** geht es außerdem um unsere Schnupper-Abo-Aktion und wir klären die „Frage des Sommers“ auf: Warum gibt es in den meisten unserer Verkehrsmittel keine Klimaanlage? In der Rubrik Haltestellen-Report erfahren Sie alles Wissenswerte zur Haltestelle **Alaunplatz** und auf der Ausklappseite erwartet Sie ein Liniennetzplan mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Dresdens! Damit verirrt sich Ihr Besuch garantiert nicht und weiß sofort, wie er mit Bus und Bahn von dem einen Dresden-Highlight zum anderen kommt! Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Dresdner Verkehrsbetriebe AG

  
 Reiner Zieschank  
 (Vorstand Finanzen und Technik)

  
 Hans-Jürgen Credé  
 (Vorstand Betrieb und Personal)

# bewegt!

## 3/2012

### 4 Top Thema

140 Jahre Straßenbahn:  
Jetzt wird gefeiert

### 6 Haltestellen-Report

**bewegt!** trifft den Studenten  
Tim Bögel an der Haltestelle  
Alaunplatz

### 8 Aktion

Mit dem Schnupper-Abo  
unser Angebot testen

### 11 Jubiläums-Poster

140 Jahre Dresdner Straßenbahn

### 15 Kreuz & Quer

Fragen rund um's Thema  
Straßenbahn in Dresden

### 16 Das bewegt!

Klimaanlagen und  
Bahnübergänge

### 21 Bau-News

Wo wird was gebaut und was  
bedeutet das für Sie?

### 22 Vorgestellt

Die DVB-Kundengarantie  
Teil 3: Die Sauberkeitsgarantie



Achten Sie im Heft  
auf dieses Kleeblatt!

# 140 Jahre Dresdner Straßenbahn

## Jubiläen feiern wie sie fallen

Am 29. und 30. September herrscht bei uns **Trubel auf der ganzen Linie**

Vor 140 Jahren begann in Dresden die Ära der Straßenbahnen. Von der Pferdebahn, dem Hecht, über die Tatabahnen bis zum heutigen modernen Niederflur-Stadtbahnwagen. Die Entwicklung der Dresdner Straßenbahn und das runde Jubiläum möchten wir mit einem großen Festwochenende auf dem Betriebshof Trachenberge am 29. und 30. September gebührend feiern und alle Fans und Liebhaber der „Gelben“ ganz herzlich dazu einladen.

### Historische Bahnen, Führungen und ein Bühnenprogramm für Groß und Klein

Unter dem Motto TRAM im TREND gibt es an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr ein umfangreiches Programm: Ungelogen wird sich einfach alles um die Straßenbahn drehen – ob bei der Fahrschule, auf der Bühne oder dem Kinderprogramm. Besonders begehrt werden wieder die Fahrten mit den historischen Straßenbahnen sein, so kann man sich bei

einer Fahrt mit der Pferdebahn wie im 19. Jahrhundert fühlen. Eine Ausstellung sowie Vorträge zum Thema „Stadtbahn Dresden 2020“ schlagen die Brücke in die Zukunft der Dresdner Stadtbahnen. Außerdem kann die Messtraßenbahn besichtigt werden. Bisher unbekannte Einblicke gibt es in die Straßenbahnwerkstatt, am Stand der Leitstelle oder beim Modellbahnclub.





### Europas TRAM-Fahrer treten im Zielbremsen gegeneinander an

Als besonderes Highlight wird am Sonntag, dem 30. September die 1. Europameisterschaft der Straßenbahnfahrer ausgetragen. Dazu sind Kollegen aus ganz Europa eingeladen, die gegen die Dresdner Fahrer antreten. Disziplinen wie Zielbremsen, Entfernungsschätzen in einer Kurve und Wassertransport stellen die geschickten und durch den Berufsalltag auf Großstadtstraßen ziemlich stressresistenten Fahrer vor neue Herausforderungen, die es so nur in Dresden gibt.

### Entspannen auf dem Festgelände

Für genügend Entspannung im Jubiläumstribel sorgen unter anderem die DVB-Wohlfühloase mit der beliebten Abo-Bar, das

Bildungscafé und für die Kleinen der Kinderbereich mit Hüpfburg, Leo und Mal-Ecke. Alle Fans des DVB-Maskottchens Leo können sich zusammen mit Mathias Heins, unserem Illustrator des Comics, der extra aus der Nähe von Frankfurt/Main anreist, im „Leo-Zeichnen“ üben. Maskottchen Leo feiert selbstverständlich auch mit. Der Eintritt zum Fest ist frei.

**Tram** **Sonderlinie 140** fährt die Besucher im 10-Minuten-Takt ab *Postplatz – Pirnaischer Platz – Albertplatz – Bahnhof Neustadt* direkt auf das Festgelände *Betriebshof Trachenberge*

**Tram** **3**, Haltestelle *Trachenberger Platz*

**BUS** **64** und **70**, Haltestelle *Betriebshof Trachenberge*



Eine Haltestelle mitten in der Neustadt und mit direktem Parkzugang – was will man mehr?



# Alaunplatz

In den Semesterferien steht der 25-jährige Tim Bögel an der Haltestelle Alaunplatz und wartet auf seine Linie 13. Sie soll ihn zu seinem Job als studentische Hilfskraft bringen: „Die Fahrt mit der 13 endet immer am Lennéplatz und von dort aus geht es mit der 11 weiter bis zum Zelleschen Weg“, sagt der Student. Er arbeitet seit 2009 neben dem Studium im Erhebungsteam der Unfallforschung GmbH und verdient sich so seine Brötchen. Das Maschinenbau-Studium mit der Vertiefungsrichtung „Mobile Arbeitsmaschinen“ schließt der derzeitige Diplomand spätestens Anfang 2013 ab. „Dieses Studium war auf jeden Fall die richtige Wahl, auch wenn ich ursprünglich Physik in Halle/Saale studieren wollte und das nur nicht zustande kam, weil ich dummerweise die Einschreibung verpasst hatte“, schmunzelt der gebürtige Thüringer, der im Oktober 2006 nach Dresden kam. Auch wenn er nach eigener Aussage nicht der typische Neustadt-Bewohner ist, weiß er die zentrale Lage seiner WG in der Alaunstraße – nicht nur wegen der diversen Bars in unmittelbarer Nähe – sehr zu schätzen. „Ich wohne direkt im Dreieck zwischen den Haltestellen Albertplatz, Louisenstraße und eben dem Alaunplatz. Die

Bahnen bringen mich auch nachts immer gut nach Hause“, analysiert der junge Mann, der noch nicht mal ein Fahrrad besitzt.

„Dresden ist wirklich super vom ÖPNV erschlossen.“

In anderen Städten gibt es ewig lange Betriebspausen und nachts braucht man mit den Öffentlichen dreimal so lange für dieselbe Strecke wie am Tag. Toll finde ich die Hybridbusse der DVB. Diese kämpfen sich die Südhöhe viel leiser hoch als die normalen Busse.“

Auf die Frage nach einem verrückten Erlebnis in den Öffentlichen lacht er kurz auf und erzählt von Studenten, die ihren Umzug mit der Bahn gemacht haben. Couch, Stehlampe, Regale – in den Bahnen rund um den Campus sieht man solche Szenen öfter. Während eines Praktikums in den USA hat er sich für die Sportart Ultimate Frisbee begeistert. Zwei Mal die Woche ist nun Training angesagt, am Wochenende Turniere. Fährt er sonst gerne bequem mit Bussen und Bahnen, liebt er an diesem Sport die Laufintensität. Auch zum „Laufen“ fahren wir Sie gern, Herr Bögel!



Haltestelle Alaunplatz auf beiden Straßenseiten  
im Jahr 1984.

## Wussten Sie schon?

Der Alaunplatz wurde Ende des 18. Jh. „An der Dresdner Heide“ genannt. Genutzt wurde er als Infanterie-, Exerzier- und Paradeplatz, daher wurde er 1830 in „Exercir-Platz“ umbenannt. Seine Lage verschaffte ihm 1862 seinen heutigen Namen. Am nördlichen Rand des Alaunplatzes wurde von 1868 bis 1871 durch französische Kriegsgefangene die Schützenkaserne erbaut. Von 1871 bis 1904 entstand nördlich des Alaunplatzes die Albertstadt, die größte und modernste Kasernenstadt Europas. Sie war bis 1945 ein eigener Gutsbezirk und nach König Albert von Sachsen benannt. 1955 wurde der Platz in „Platz der Thälmann-Pioniere“ umbenannt. Um 1960 wurde er als Grünanlage gestaltet. 1990 erfolgte die Rückbenennung in Alaunplatz.

### Eine Schleife fahren

Die seit 14. Juli 1882 bestehende Pferdebahnlinie Georgplatz - Markgrafenstraße (heute Rothenburger Straße) der Tramways Company of Germany Ltd. wurde am 12. Juni 1887 bis zum Alaunplatz verlängert, wobei landwärts über die Görlitzer Straße und stadtwärts über den Bischofsweg, die Kamenzer und Louisenstraße gefahren wurde. Somit ergab sich die erste Schleifenfahrt in Dresden. Am 4. Mai 1896 wurde die Drehrichtung der zwischen-

### Fahrgastzahlen

**Linie 13:** Durchschnittlich steigen an der Haltestelle Alaunplatz täglich circa 1360 Personen ein und rund 1240 Fahrgäste beenden hier ihre Fahrt.

Die Daten stammen aus dem Jahr 2010 und wurden für einen Werktag erhoben.

zeitlich bis Reichenbachstraße verlängerten Linie geändert und die Schleife entgegen dem Uhrzeigersinn befahren. Auf der kurz zuvor bis Georgplatz verkürzten Pferdebahnlinie wurde am 30. Juni 1896 der elektrische Betrieb eingeführt. Am 2. September 1900 wurde sie über den westlichen Teil des Bischofswegs und die Hechtstraße bis zur Ecke Buchenstraße verlängert. Die Haltestellen befanden sich auf dem Bischofsweg jeweils vor der Einmündung der Görlitzer Straße. Am 1. Januar 1906 bekam die Linie die Nummer 5 zugewiesen. Hinzu gesellte sich ab 11. Mai 1926 die Linie 14 von Mickten zum Georgplatz. Mit dem Luftangriff auf Dresden am 13. Februar 1945 wurde der Straßenbahnverkehr am Alaunplatz vorübergehend eingestellt.

### Seit 1947 ist die Linie 13 hier zu Hause

Erst ab 26. April 1947 hielten an der Haltestelle wieder Straßenbahnen. Es waren die Linie 4 vom St.-Pauli-Friedhof nach Mockritz und die 13 von Übigau nach Leubnitz-Neuostra. Da seit 15. Dezember 1948 auf der Görlitzer Straße eingleisig gefahren werden musste, kam die landwärtige Haltestelle an den heutigen Platz. Seit dem 16. März 1948 hielt die 4 nicht mehr an der Haltestelle Alaunplatz. Dafür verkehrte hier ab dem 10. Mai die 5, Übigau – Straßenbahnhof Reick. Daran sollte sich bis zum 3. Mai 1969 nichts ändern. Seit dem neuen Liniennetz vom 4. Mai 1969 verkehrt hier die 13, von 1976 bis 1992 zusätzlich die 16.

# Alles Abo macht auch 2012 wieder der Herbst

Das **DVB-Schnupper-Abo** macht das Testen der Dresdner Busse und Bahnen leicht

Fahrgäste, die immer schon mal über ein Abo bei den Dresdner Verkehrsbetrieben nachgedacht haben, können ab Oktober bequem drei Monate „Aboluft schnuppern“ und sich während dieser Zeit entspannt für oder gegen ein Abonnement mit der Laufzeit von insgesamt 12 Monaten entscheiden. Möglich macht

dies das DVB-Schnupper-Abo, welches für drei Monate die Fahrt in allen Verkehrsmitteln ermöglicht. Der Vorteil: Der Kunde zahlt – egal ob für das Abo zum Normaltarif, 9-Uhr oder das ermäßigte Abo – nur den günstigen Abo-Preis. Das Angebot gilt für alle Tarifzonen innerhalb des Verkehrsverbundes Oberelbe.

## Ein Schnupper-Abo bitte! So einfach geht's:

Schnupper-Abo wird automatisch ein reguläres Abo bei den Dresdner Verkehrsbetrieben.

1. Schließen Sie in unseren Servicepunkten das dreimonatige Schnupper-Abo mit dem Starttermin 1.10., 1.11. oder 1.12.2012 ab. Dafür können Sie das reguläre Abo-Formular nutzen.
2. Wenn Sie zufrieden sind und nach den drei Schnupper-Monaten der 80.000 Personen starken DVB-Abo-Familie beitreten wollen, können Sie sich einfach zurücklehnen und müssen gar nichts tun.  
Aus dem
3. Wenn Sie nicht wollen, dass das Schnupper-Abo in ein insgesamt 12-monatiges Abo übergeht, kündigen Sie dies bitte schriftlich bis zum 10. des dritten Schnupper-Monats. Im Rahmen der Aktion garantieren wir Ihnen ein Sonderkündigungsrecht, was bei den normalen Abo-Verträgen nicht besteht, ohne dass der Differenzbetrag zur normalen Monatskarte nachgezahlt werden muss.





## Ihre Vorteile:

- ✓ Sie sparen rund 13% im Vergleich zu einer normalen Monatskarte.\*
- ✓ Brauchen Sie Ihre Abokarte einmal nicht, können andere damit fahren.\*\*
- ✓ Nehmen Sie am Wochenende und an Feiertagen einen Erwachsenen und bis zu vier Kinder zwischen 6 und 14 Jahren kostenlos mit.\*\*
- ✓ Wir schicken Ihnen die Monatskarten bequem nach Hause.
- ✓ Sie zahlen sicher und bequem jeden Monat per Bankeinzug.
- ✓ Kommen Sie in den Genuss von attraktiven Gewinnspielen, Einladungen zu Kundenevents, Rabattaktionen oder „2 für 1“-Angeboten.
- ✓ Vergünstigte Mitgliedschaft bei unseren CarSharing-Partnern.

Noch mehr Vorteile, den Vertrag zum Download und weitere Infos finden Sie unter [www.dvb.de/abo](http://www.dvb.de/abo).



An der Aktion können leider nicht teilnehmen:

- Kunden, die in den letzten sechs Monaten ein Abo gekündigt haben,
- DVB-JobTicket-Kunden, Inhaber des Dresden-Pass,
- Kunden, gegen die offene Forderungen seitens der DVB bestehen.

\*Tarifstand: 01.11.2011

\*\*gilt nicht für das ermäßigte Abo



# Perfekt für den Herbst

Elbabwärts Neues entdecken



Fotos: Neumann

Am vorletzten und letzten Septemberwochenende laden Meißen und Radebeul zu den traditionellen Weinfesten ein. Aber nicht nur zu diesen Höhepunkten im Veranstaltungskalender lohnt sich der Weg elbabwärts. Goldene Herbsttage laden zu Wanderungen und Entdeckungen ein. Sehenswert: die Tour von Niederlommatsch nach Diesbar-Seußlitz belohnt mit einem tollen Blick ins Elbtal.

Niederlommatsch ist mit der S-Bahn S 1 und dem Bus 446 mit einem Umstieg in Meißen schnell erreichbar. Gleich zu Beginn der Tour liegen mehrere Aussichtspunkte und der kleine Tierpark *Elbepark Hebele* entlang des Weges. Nach dem Übersetzen mit der Fähre Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz, die die beiden Ufer innerhalb weniger Minuten miteinander verbindet, lädt der Park von Schloss Seußlitz

zu einer kleinen Pause ein. Am Gondelteich vorbei und durch den Seußlitzer Grund führt die Tour bergauf und ermöglicht an der Goldkuppe einen fantastischen Blick ins Elbtal. Der Abstieg nach Diesbar endet an der Haltestelle *Gasthaus Rosengarten*. Die Buslinien 407 oder 415 bringen den Ausflügler zurück nach Meißen und anschließend die S-Bahn wieder nach Dresden.

Die ausführliche Route gibt es, neben vielen anderen Vorschlägen und Tipps zur Anreise mit Bus & Bahn, in der handlichen Broschüre „Wandertouren 1“, die vom Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) herausgegeben wird. Das Büchlein ist beim DVB-Service, in der VVO-Mobilitätszentrale sowie im Internet unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) für zwei Euro erhältlich.

*Dieter Kreutzkamp*

## Die Spur der Wale – Im Kajak von Alaska durch die Inside Passage



Der Autor Dieter Kreutzkamp, Jahrgang 1946, ist Buchautor, Fotograf, Diplom-Verwaltungswirt und Abenteurer aus Leidenschaft.

Wie viel braucht man zum Leben? Zwei Sommer lang folgt der erfahrene Abenteurer Dieter Kreutzkamp mit seinem Seekajak der Spur der Wale und Delfine an der unberührten Westküste Alaskas und Kanadas im hohen Norden Amerikas; über 2500 Kilometer vorbei an Gletschern und Fjorden, entlang der Eisberge im Prince William Sound und durch die magisch schöne Glacier Bay. Vor dem legendären Inselfabyrinth der Inside Passage kämpft er mit meterhohen Wellen. Neben intensiven Begegnungen mit Trappern und Aussteigern sind es die meditativen Momente und überraschenden Walsichtungen, die seine Expedition zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Am Ende kennt er die Antwort: Zum Leben braucht es nur einen Kajak, das Lied der Wale und die großartige Natur vor Nordamerikas wilder Küste.

## DVB-Buchtipp

Wir verlosen 5 Exemplare!



An der Verlosung können Sie bis zum **7. Oktober** auf [www.dvb.de/buchtipp](http://www.dvb.de/buchtipp) teilnehmen! Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und auf [www.dvb.de/bewegt](http://www.dvb.de/bewegt) bekannt gegeben. Eine Teilnahme ist auch auf dem Postweg möglich.

Danke an:



# 140

Jahre  
Dresdner Straßenbahn

Festwochenende am  
29./30. September 2012  
auf dem Betriebshof  
Trachenberge

09  
Schloss-Platz

Schlossplatz

09


-Gesellschaft in Dresden

Sonderfahrt

309

# 140 Jahre Dresdner Straßenbahn

Festwochenende am  
**29./30. September 2012**  
auf dem Betriebshof  
Trachenberge

An aerial photograph of Albertplatz in Dresden, Germany, taken in 1975. The image shows a busy street intersection with tram tracks. A yellow and white streetcar (Tatra-Großzug) is moving along the tracks. A yellow bus (LOWA-Zug) is also visible. In the background, the DVB-Hochhaus (Dresden University of Technology building) is visible, along with other buildings and trees. The scene is captured from a high angle, showing the layout of the street and the surrounding urban environment.

Die Aufnahme des Albertplatzes aus dem Jahr 1975 - vom 1929 gebauten DVB-Hochhaus - zeigt einen LOWA-Zug der Linie 5 auf dem Weg nach Weinböhlen und einen Tatra-Großzug der Linie 7 oder 8 nach Wölfnitz bzw. Leutewitz.





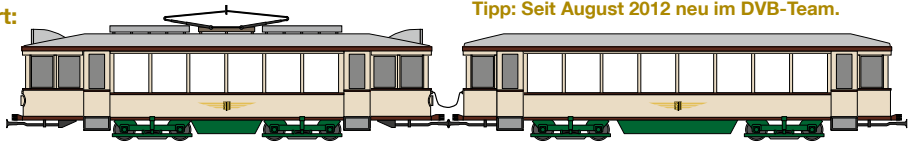
1972 vor dem Dresdner Zwinger: Ein wahres Blitzlichtgewitter erlebte der historische Triebwagen 309 und sein Beiwagen 87 anlässlich der 100-Jahr-Feier im Sommer vor genau 40 Jahren.

Rätseln Sie los und bringen Sie die Buchstaben der gelben Kästchen in die richtige Reihenfolge.  
Mit etwas Glück gehören Sie zu den fünf Gewinnern einer Jahreskarte für den Dresdner Zoo!

- Was fuhr 1914 erstmals durch Dresden? Kraft-...
- 1954-56: Aufrüstung der Dresdner Omnibus-Flotte mit Wagen der Firmen Horch, Skoda und...
- 1895 eingeweiht, seit 1912 zugehörig zur damaligen „Städtischen Straßenbahn zu Dresden“.
- Wer ist der Vater des „Hechts“?  
Prof. Alfred ...
- Seit 1991 rollt die Kinderstraßenbahn durch Dresden. Wie heißt sie?
- Wohin führt die Linie 10?  
Von der Ludwig-Hartmann-Str. zur ...
- Dieses Bahnmodell wurde 2010 aus dem Dresdner Liniendienst verabschiedet.
- An welchem Platz steht das Hochhaus, das bis 1996 als Verwaltungsgebäude der DVB genutzt wurde?
- Seit 1963 ist diese Berufsgruppe bei der DVB „ausgemustert“?
- Seit 1988 sind die Farben der DVB schwarz und...
- Von wo aus führte 1893 die erste elektrische Straßenbahn zum Schillerplatz?
- Welchem Tier verdankten die ersten Straßenbahnen ihre Zugkraft?
- Vor Pferdebahn und -bus ließ man sich darin von A nach B tragen.
- Wer durfte 1912 trotz hohen Amtes in Begleitung seiner beiden Hunde die Straßenbahn nicht nutzen?
- Neben den Vierbeinern fuhr auch ohne diese Berufsgruppe anfangs nichts.
- Ausgangspunkt der 2., 3. und 4. Pferdebahnlinie.
- 1999 wurde dieser Stadtteil mit der Straßenbahn wieder erreichbar.
- Von wo aus startete die erste Fahrt der Dresdner Straßenbahn? ... Platz.

### Lösungswort:

**Tipp: Seit August 2012 neu im DVB-Team.**



## Gewinnen Sie Jahreskarten für den Zoo!



Teilen Sie uns bis zum **7. Oktober** auf [www.dvb.de/kreuzwortraetsel](http://www.dvb.de/kreuzwortraetsel) das richtige Lösungswort mit. Fünf Rätselfreunde können sich über eine Jahreskarte für den Zoo Dresden freuen.  
Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und auf [www.dvb.de/bewegt](http://www.dvb.de/bewegt) bekannt gegeben. Wir wünschen viel Glück!



# Das bewegt!

Sie fragen. Wir antworten.



## Warum gibt es in den Fahrzeugen der DVB keine Klimaanlage?

Während der heißen Tage des Sommers wurde wieder öfter diese Frage gestellt – und angesichts drückender Hitze scheint es auch keine nachvollziehbare Erklärung zu geben.

Auch wir haben uns wieder diesem Thema zugewandt. Dabei stehen wir im Zwiespalt zwischen Komfort und Kundenbedürfnissen einerseits sowie Energiebilanz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit andererseits.

Unbestritten sind Klimaanlage heutzutage vielfach eine Selbstverständlichkeit und bei steigenden Temperaturen angenehm. Allerdings sind sie nur an wenigen Tagen im Jahr wirklich nützlich, die meiste Zeit stellen sie dagegen nur unnützen Ballast dar, welcher bewegt werden muss. Allein durch das zusätzliche Gewicht steigen der Energieverbrauch an Fahrstrom bzw. Dieselmotoren und damit auch die CO<sub>2</sub>-Belastungen. Die Klimaanlage selbst benötigen sehr viel Energie. Energieverbrauchsmessungen anderer Verkehrsunternehmen haben ergeben, dass bei einer Außentemperatur von circa 30 °C der Energiebedarf für die Klimatisierung bereits die Hälfte des Energiebedarfs für das Fahren benötigt! Im Stadtverkehr ist der Energieverbrauch besonders problematisch, da bei

den kurzen Haltestellenabständen durch die geöffneten Türen ein ständiger Austausch von gekühlter durch warme Luft erfolgt, welche dann wiederum mit hohem Energieaufwand gekühlt werden muss. Eigentlich kontraproduktiv, wenn wir im Sinne von Klimaschutz und Energiewende beispielsweise mit unseren Hybridbussen oder energiesparender Fahrweise Nachhaltigkeitsziele erreichen wollen.

Neben dem Energiebedarf stellen auch die Kosten einen wesentlichen Punkt dar. Klimaanlage sind in der Anschaffung teuer, erfordern regelmäßige Wartung und Reparaturen und verursachen hohe Energiekosten. Diese Mehrkosten müssten im Endeffekt durch die Fahrgäste bezahlt werden. Denn leider ist auch der Komfort, klimatisiert durch Dresden zu fahren, wie jede Art von Komfort einfach sehr teuer. Insofern ist die aktive Belüftung über Klappfenster und Dachlüfter ein Kompromiss.

Auch wenn man sich beim Dahinschmelzen an heißen Tagen verständlicherweise Klimaanlage wünscht – mit kühlem Kopf betrachtet halten wir unseren Weg im Hinblick auf den Umweltschutz für richtig, solange Klimaanlage keine befriedigende Energie- und Kosteneffizienz bieten.



# Was muss ich bei den Bahnübergängen in Dresden beachten?

Bahnübergänge (BÜ) sind alle Überfahrten für Fahrzeuge und Radfahrer sowie Überwege für Fußgänger über separierte Gleisanlagen (Bahnkörper) der Straßenbahn. In der Art und Form der Signalisierung gibt es wesentliche Unterschiede für Fahrzeugverkehr und Fußgänger. Auf diese möchten wir hier näher eingehen.

Das einfachste Erkennungsmerkmal eines BÜ ist das „Andreaskreuz“. Hier haben Straßenbahnen stets den Vorrang gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern. An Haltestellen queren meist nur Fußgänger die Straßenbahntassen. Weil hier auf das Andreaskreuz verzichtet werden kann, sind grundsätzlich Tafeln mit den Sinnbildern „Vorrang Straßenbahn beachten“ aufgestellt, um Fußgänger darauf aufmerksam zu machen, dass eine Bahnanlage überquert wird. Hier müssen Fußgänger immer dieselbe Aufmerksamkeit walten lassen, als wenn sie beispielsweise eine Straße überqueren wollen.

Neben einfachen Schildern wird an vielen Stellen zusätzlich mit Lichtsignalen Aufmerksamkeit erzeugt. Gegenüber „normalen“ Fußgängerampeln gibt es hier Besonderheiten: Quert der Fußweg an einer ampelgeregelten Kreuzung die Bahntrasse, dann wird dieser Überweg oft nur mit roten Lichtsignalen versehen. Hier gibt es dann keine grünen Lichtzeichen, weil der Vorrang der Straßenbahn auch bei dunklem Signal gilt. Überwege können auch mit sogenannten „gelben Springlichtern“ ausgerüstet sein. Diese Springlichter blinken dann wechselseitig und sind eine zusätzliche Warnung für den Fußgänger vor der Annäherung einer Straßenbahn bzw. eines Busses.

Achtung: Im Ausgangszustand sind alle Lichtsignale an Bahnübergängen dunkel. Dies heißt aber nicht, dass für Fußgänger „grün“ ist, also keine Bahn kommen kann.



**tipp**

Beim Queren von Gleisanlagen ist stets größte Aufmerksamkeit geboten! Auch bei dunklen Lichtsignalen muss mit sich nähernden Straßenbahnen oder Bussen gerechnet werden. Wenn sich ein Verkehrsmittel nähert, liegt die Wartepflicht grundsätzlich immer beim Fußgänger, auch bei dunklen Signalen (§ 19 StVO).



Gelbe Springlichter



# LEOS WELT



Mia

Unsere Freunde machen heute einen Ausflug mit einem ganz besonderen Fahrzeug

Hallo, ich bin heute spät dran. Toll, so eine Tram hab' ich noch nie gesehen. Da sind ja Pferde vorne dran.

Ah, Theo! Da bist du ja endlich!

Toll, was? Das ist die allererste Dresdner Straßenbahn. Die hat genau zwei PS!



PS? Das hab' ich doch schon mal gehört. Das heißt bestimmt Pferde-Straßenbahn, oder?

Knapp daneben, Theo. PS bedeutet nämlich „Pferde-Stärke“.



Genau, aber heute sind unsere Straßenbahnen natürlich viel leistungsfähiger. Die da drüben z.B. hat fast 1000 PS! Eine ganze Menge, was?

BOAH!! Aber man kann die Pferde ja gar nicht sehen?



Hihi. Heute braucht man dazu keine Pferde mehr, Theo. Unsere DVB-Fahrzeuge, aber auch Autos, Schiffe und Flugzeuge, haben alle einen Motor damit sie sich bewegen.

Ja, meistens sind das Verbrennungsmotoren mit Treibstoff wie Benzin. Oder Elektromotoren, die mit Strom laufen. Soweit alles klar?

Oje oje!!



Ganz langsam, Theo. Wie so ein Motor funktioniert, das ist schon eine echt komplizierte Sache. Aber das mit den „Pferde-Stärken“ kann ich dir mal erklären: Lange bevor es Motoren gab, da haben die Leute sich der Hilfe von Tieren bedient, um die Arbeit leichter zu machen. So ein Pferd ist ja viel stärker und schneller als ein Mensch. Im Mittelalter gab es berittene Boten, die Nachrichten so schnell wie möglich von einem Königreich ins andere gebracht haben. Zu Fuß hätten die das nie geschafft ...

Juchheissa, die Post ist da!!



Die Vorläufer moderner Verkehrsmittel waren die Kutschen. Damit konnten zum ersten Mal mehrere Personen auf einmal weite Strecken bequem zurücklegen.



Oder sagen wir lieber „relativ bequem“!

Es gab auch noch keine Traktoren. Deswegen haben die Bauern Arbeitspferde vor ihren Pflug gespannt, um ihren Acker umzugraben.

Nu geh schon!



Irgendwann haben sehr schlaue Köpfe die ersten Motoren erfunden. Einer davon war der schottische Erfinder James Watt.



Das Problem war allerdings, dass sich nur wenige Leute der damaligen Zeit unter einem Motor etwas vorstellen konnten. So wie du jetzt, Theo. Fast jeder wusste aber was ein Pferd leisten kann. Deswegen kam dieser James Watt auf die gute Idee, den Leuten die Kraft eines Motors in „Pferde-Stärken“ zu erklären.

Ohoi!

Hört, hört!

Aha!

Sieh an!



Wenn man also sagt, ein Fahrzeug hat 100 PS, dann heißt das, es hat eine Leistung wie 100 Pferde, die eine Kutsche ziehen.



Ich glaub ich hab's kapiert! Und das Tollste daran ist, mein Skateboard hat...



....genau eine „Affen-Stärke“!!



Wenn ihr die Pferde-Tram mal live sehen wollt dann kommt am 29./30.09.2012 auf unser großes Jubiläumsfest. Und das ist nur ein Highlight von vielen, die wir nur für euch Kinder vorbereitet haben. Rennen fahren, Hüpfburg hüpfen, Wand bemalen und vieles mehr!

# ELBEPARK erFAHREN

**BUS** 64, 70, 72 und 80

**Tram** 9 und 13

## Über 180 Geschäfte

Dresdens größte  
Marken-Vielfalt

Klimatisierte Ladenstraßen  
Gemütliche Verweilzonen  
Vielseitige Gastronomie

5.000 kostenfreie  
Parkplätze

[www.elbe-park-dresden.de](http://www.elbe-park-dresden.de)

**ELBE  
PARK**  
DRESDEN



# Schneller, komfortabler, einfacher Wir bauen für Sie!

## Wo wird wann gebaut und was ist zu beachten?

### Radebeul

Bereits seit Anfang Mai ist die Strecke zwischen Zillerstraße in Radebeul und Weinböhlen gesperrt. Wurden zunächst nur die unterirdischen Medien erneuert, startete Ende Juli auch der Straßen- und Gleisbau im Abschnitt Dr.-Külz-Straße bis Moritzburger Straße. Im Rahmen dieser Arbeiten werden die Haltestellen Borstraße und Gradsteg barrierefrei ausgebaut.

**Tram 4:** verkehrt von Dresden kommend bis zu einem provisorischen Gleisdreieck an der Hst. Zillerstraße. Bitte nutzen Sie den Ersatzverkehr ab Hst. Landesbühnen Sachsen bis Radebeul-West bzw. Weinböhlen.

### Hoyerswerdaer Straße

In Vorbereitung der im kommenden Jahr stattfindenden Maßnahme Bautzner Str./Hoyerswerdaer Str. ist es erforderlich eine Vorleistung zu erbringen, welche vom 22. Oktober bis 26. Oktober die Sperrung der Hoyerswerdaer Str. für den Strab.verkehr notwendig macht.

**Tram 6:** Wöllnitz – Bf. Neustadt – Albertplatz – Pirnaischer Platz – Gleisschleife Webergasse und Güntzplatz – Niedersedlitz (kombiniert mit Li. 13)

**Tram 13:** (Kaditz) Mickten – Görlitzer Str. und Güntzplatz – Prohlis (kombiniert mit Li. 6)

**Bus EV 6/13:** Bf. Neustadt – Albertplatz – Bautzner-/Rothenburger Str. – Sachsenallee – Güntzplatz

### Bodenbacher Straße

Wegen erforderlichen Gleisbauarbeiten an den Kreuzungsüberfahrten Bodenbacher Str./ Liebstädter Str. und Bodenbacher/ Enderstr. kommt es im Zeitraum vom 29. Oktober bis 05. November 2012 zur Sperrung

Änderungen vorbehalten.

der Gleisanlage zwischen Hst. Zwinglstraße und Hst. Abzweig nach Reick für die Strab.-Linien 1 und 2.

Dabei kommt es zur folgenden Linienführung auf der Bodenbacher Straße:

### 29. Oktober – 04. November

**Tram 1:** Leutewitz – Zwinglstraße

**Tram 2:** Gorbitz – Zwinglstraße

**Bus EV 1:** Zwinglstr. – Prohlis

**Bus EV 2:** Zwinglstr. – Kleinzschachwitz

### und bis 03. November, 12:00 Uhr

**Bus 65:** Richtung Luga/ Heidenau ab EKZ Seidnitz über Bodenbacher Str. – Liebstädter Straße – Winterbergstraße zur Oskar-Röder-Straße

Richtung Blasewitz

ab Pferderennbahn über Winterbergstr. – Dobritzer Str. – Bodenbacher Straße zur Enderstraße

### Wiener Straße

Aufgrund von Gleisbauarbeiten im Bogen Wiener/ Gellertstraße kommt es vom 15. bis 20.

Oktober auf den Linien **Tram 9, 10, 11, 13** und

**Bus 66** zu Umleitungen.

### Messe Dresden

Zum Einbau von Rasengleis muss der Straßenbahnbetrieb zur Messe vom 29. Oktober bis 3. November ruhen.

**Tram 10:** verkehrt nur bis Friedrichstadt, Vorwerkstraße.

Der Ersatzverkehr erfolgt als Ring: MESSE DRESDEN – Magdeburger Straße – Weißeritzstraße – Friedrichstraße – Vorwerkstraße – MESSE DRESDEN.



DVB-Service-Icon  
0351 857-1011

**bewegt!** Ausgabe 03/2012

**Herausgeber:** Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden, Tel. 0351 857-1011, bewegt@dvbag.de, www.dvb.de

**Redaktion:** Katrin Hoppe, Franziska Müller

**Texte und Fotos:** DVB AG

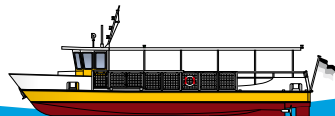
**Auflage:** 60.000 Stück

**Druck:** Druckhaus Dresden GmbH  
**Anzeigenverkauf:** Franziska Müller, Tel. 0351 857-1365

**bewegt!** 04/2012 erscheint im November 2012.

Änderungen vorbehalten.

Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung!



## Unsere neue Fähre trägt den klangvollen Namen *Caroline*

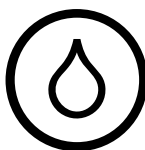
Am 9. August 2012 nahmen die Vorstände der DVB, Reiner Zieschank und Hans-Jürgen Credé, die neue Elbfähre in Empfang. Nach der

Taufe lief die 15 Meter lange und 4,77 Meter breite Caroline erfolgreich vom Stapel. Der Name erinnert an Caroline Neuber, die Mutter des deutschen Schauspielers, die lange in Laubegast lebte. Angetrieben wird

das neue Schiff von einem 119 KW starken Motor der Firma IVECO, der die höchsten derzeit geltenden europäischen Emissionsnormen unterbietet und auch für starke Strömung ausreichende Schubreserven hat. Sie hat Platz für 75 Personen, davon geschätzt 30 Sitzplätze. Mit der neuen Personenfähre können die bisherigen DVB-Boote Pillnitz I und Niederpoyritz ersetzt und alters- bzw. zustandsbedingt ausgemustert werden. Caroline wird hauptsächlich an der Fährstelle zwischen Dresden-Laubegast und Niederpoyritz zum Einsatz kommen.



## Kennen Sie schon unsere DVB-Kundengarantie?



### Teil 3: Die Sauberkeitsgarantie

Mit der Pünktlichkeits-, der Anschluss-, der Sauberkeits- sowie der Antwortgarantie möchten wir unseren Fahrgästen ein „Mehr“ an Service bieten. In der dritten **bewegt!**-Ausgabe erfahren Sie nun alles zur Sauberkeitsgarantie.

„Grundsätzlich ist uns natürlich sehr daran gelegen, unsere Fahrzeuge und Haltestellen sauber zu halten. Das ist ein Service, der dem Fahrgast selbstverständlich zusteht“ sagt Jan Bleis, Centerleiter Verkehrsmanagement und Marketing bei der DVB. Falls sich ein Fahrgast seine Kleidung in den Verkehrsmitteln oder an den Haltestellen jedoch trotzdem einmal beschmutzt, bietet die DVB an, die Reinigungskosten bis zu einem Wert von 20,00 Euro zu erstatten.

### Was kann der Fahrgast im Schadensfall tun?

Um die Sauberkeitsgarantie geltend zu machen, muss der Fahrgast lediglich den benutzten Fahrausweis sowie die Garantiekarte, die in den DVB-Serviceeinrichtungen sowie

auf **[www.dvb.de/kundengarantie](http://www.dvb.de/kundengarantie)** verfügbar ist, innerhalb von zehn Werktagen vorlegen. Dann kann innerhalb von vier Wochen die Rechnung der Reinigung in den Servicepunkten abgegeben oder an die DVB AG, Kundengarantie, Postfach 100955, 01079 Dresden geschickt werden. „Die Garantie gilt allerdings nicht, wenn die Kleidung durch Dritte, beispielsweise andere Fahrgäste, verschmutzt wurde“, erläutert Bleis.

**tipp**

Haben Sie ein Foto zum Garantiefall aufgenommen, legen Sie dieses bitte der Garantiekarte bei oder senden es per E-Mail an **[kundengarantie@dvbag.de](mailto:kundengarantie@dvbag.de)**.

Im nächsten Heft:  
Antwortgarantie





Tram 3, 7,  
Haltestelle  
Synagoge  
Tram 1, 2, 4,  
Haltestelle  
Altmarkt

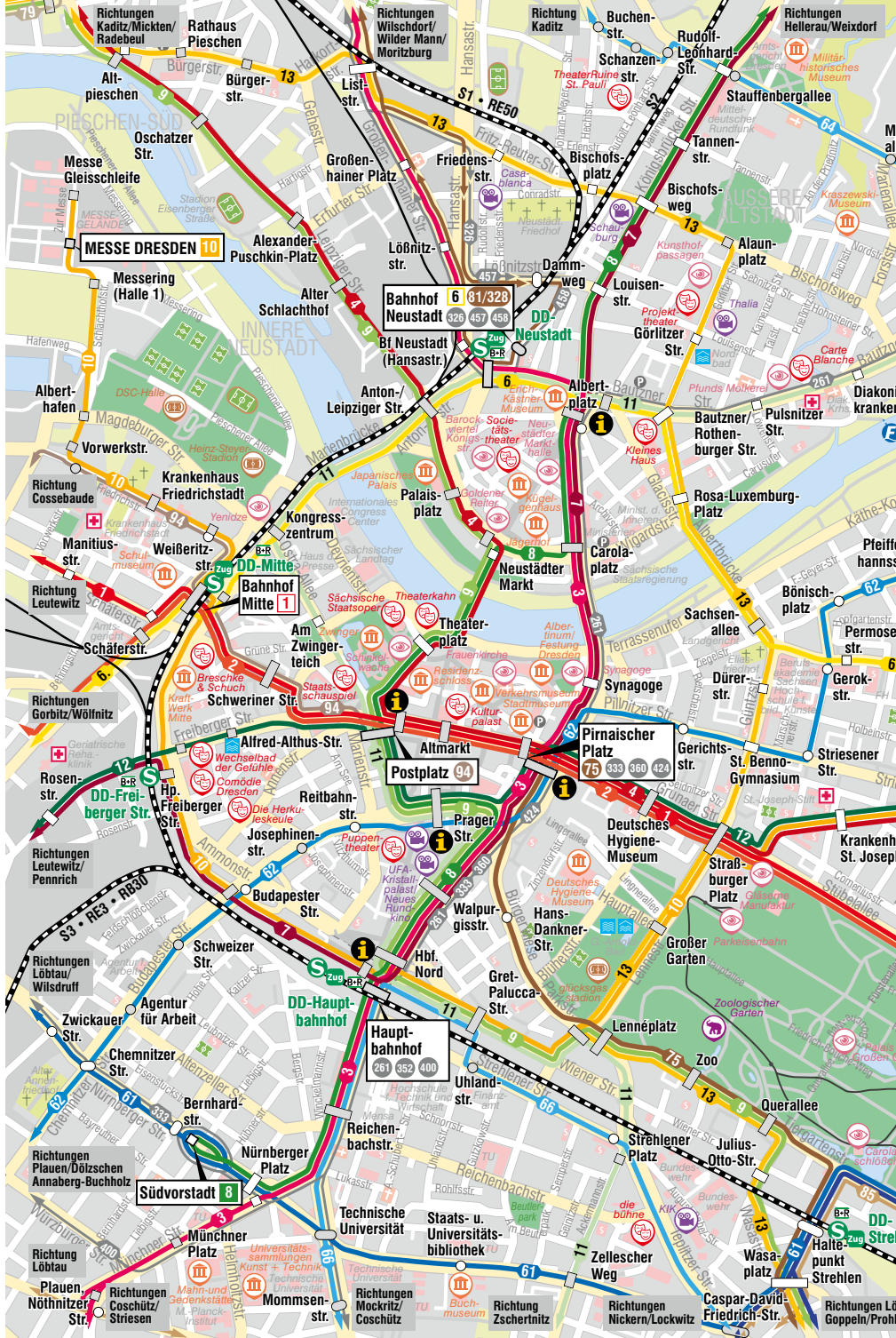
**2:1**  
Spezial für DVB-Kunden  
mit tagesgültigem Fahrschein  
**18. November 2012**  
2 Personen / 1 Ticket  
für den Besuch  
der Ausstellung

und ihr Kritiker Will Grohmann

# im Netzwerk der Moderne

Staatliche Kunstsammlungen Dresden | **27. 9. 2012 bis 6. 1. 2013**  
Kunsthalle im Lipsiusbau Dresden | [www.skd.museum/grohmann](http://www.skd.museum/grohmann)




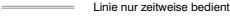
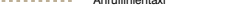


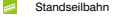
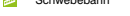
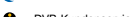

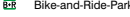








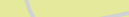



Wer sich für Künstler wie Kirchner, Klee, Kandinsky, Schmidt-Rottluff oder Baumeister interessiert, kommt an seinem Namen nicht vorbei: Will Grohmann (1887–1968). Er war über fünf Jahrzehnte in Dresden beheimatet und gilt als einer der einflussreichsten deutschen Kunstkritiker des 20. Jahrhunderts. Als zentrale Figur des »Kunstabetriebes« in Deutschland baute Grohmann in gut 50 Jahren ein komplexes kommunikatives Netzwerk auf. Zu seinem 125. Geburtstag präsentieren die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in einer großen Sonderausstellung Werke der von ihm geförderten Künstler. Gezeigt werden hochkarätige Kunstwerke, die er seit 1919 der Öffentlichkeit vorstellte, deren Ankauf durch Museen und Sammlungen er förderte, deren Weitergabe auf dem öffentlichen Kunstmarkt er vermittelte oder die zu seiner umfangreichen Privatsammlung gehörten. Heute zählen sie zu den Hauptwerken der Moderne.



**Wir bewegen Dresden.**



**Legende**

-  Straßenbahnlinie mit End-, Richtungs- und Haltestelle, im 10-Min.-Takt
-  60er Buslinien im 10-Min.-Takt
-  weitere Buslinien im 15- bis 30-Min.-Takt
-  Linie nur zeitweise bedient
-  Anrufliniertaxi
-  S-Bahn
-  Eisenbahnlinie
-  Standseilbahn
-  Schwebebahn
-  Fähre
-  DVB-Kundenservice
-  Park-and-Ride-Parkplatz
-  Bike-and-Ride-Parkplatz
-  Krankenhaus
-  Kirche
-  Friedhof
-  Schule
-  Hallen-/Freibad
-  Sportstätte
-  Museum
-  Theater
-  Sehenswertes
-  Zoo
-  Kino

© Kartografie: Baumgardt Consultants, Gesellschaft für Marketing und Kommunikation bF, www.baumgardt-online.de





# GELBASS

Euer Trumpf im Nahverkehr

GELBASS – Das Angebot der  
Dresdner Verkehrsbetriebe AG  
für Azubis, Schüler und Studenten!

[www.dvb.de](http://www.dvb.de)

Service: 0351 857-1011



*Wir bewegen Dresden.*

